



Die Kommunionkinder bekamen einen Luftballon in Herzform Foto: Knittl

Jesu, öffne unser Herz

GLAUBE Neun Kinder der Pfarrei St. Pius empfangen am vergangenen Sonntag die Heilige Kommunion.

KELHEIM. Am vergangenen Sonntag zogen um 10.30 Uhr neun Kommunionkinder mit den Ministranten und Pfarrer Markus Meier feierlich in die Pfarrkirche St. Pius ein. Viele Menschen waren gekommen, um mitzufeiern und den Kommunionkindern den Rücken zu stärken. Die Kommunionkinder waren in den Gottesdienst mit eingebaut und übernahmen verschiedene Dienste.

In der Predigt ging Pfarrer Meier mit der Frage wo denn dieser Gott bei uns heute wohne auf das Evangelium und die Erzählung der Jünger von Em-

maus ein. Die Kommunionkinder erwiesen sich im Dialog mit Pfarrer Meier als wahre „Cardiologen“. Gott wohnt in uns, in unseren Herzen. In der Freude des Herzens feierten die Kommunionkinder mit ihren Eltern und Verwandten, ja mit der Gemeinde St. Pius den Sonntagsgottesdienst. Familie Schmolz aus Ihrlerstein gestaltete rhythmisch, lebendig den Gottesdienst.

Zum Schluss des Gottesdienstes dankte Pfarrer Markus Meier allen, die zum Gelingen des Gottesdienstes und der Vorbereitung der Kommunion beigetragen haben ein herzliches Vergelt's Gott. Die Kommunionkinder bekamen einen Luftballon in Herzform. Symbolisch ließen sie ihn in den Himmel steigen als Dankeschön an Gott für den schönen Tag in herzlicher Freude.

SCHMANKERLWOCHEN



Scampi auf Spaghetti

Foto: Wittelsbacher Hof

DER WITTELSBACHER HOF SERVIERT FISCH

Kelheim. Das Team vom Altstadtthotel Wittelsbacher Hof serviert während der Schmankerlwochen mit schmackhaften Fischgerichten, beispielsweise „Spaghetti Scampi“. Hierfür entfernen Sie zu allererst die Schale von 16 Scampi und schneiden diese an der Außenseite leicht ein. Entfernen Sie den Darm und waschen Sie die Scampi gut ab, anschließend einfach kurz trocken tupfen.

Die Schalen braten Sie mit 1 Knoblauchzehe, 1 Chillischote und ein paar Pfefferkörnern in etwas Olivenöl an. Anschließend geben Sie 2 fein geschnittene Schalotten und ca. 50 g klein geschnittene Staudensellerie hinzu und rösten diesen mit an. Wenn alles gut angeröstet ist, mit etwas Cognac ablöschen und mit 400 ml Wasser aufgießen. Lassen Sie dies bis zur

Hälfte einkochen und passieren es durch einen feinen Sieb. Anschließend 250 g Spaghetti in leicht übersalzenem Wasser kochen und mit etwas Olivenöl vermengen. (Vorsicht! Nudeln nicht abschrecken, da die Stärke auf der Nudel bewirkt, dass die Sauce besser haften bleibt!) Braten Sie die Scampi in wenig Olivenöl, einer Chillischote und einer Knoblauchzehe ca. 15 Minuten an. Entnehmen Sie die Scampis aus der Pfanne und würzen Sie diese mit etwas Salz und Pfeffer. Nun den Bratensatz mit etwas Weißwein ablöschen, den passierten Scampi-Fond und 100 ml von dem Nudelwasser zugeben und 2 Minuten köcheln lassen. Anschließend 200 ml Sahne zugeben und nochmals zwei Minuten aufkochen lassen, anschließend passieren. Alles gut vermengen und 20 halbierte Kirschtomaten dazugeben!

Angebote des SC sind gefragt

JAHRESVERSAMMLUNG Abteilungsberichte und Neuwahlen gingen beim „Sportclub Mitterfecking“ gut vorbereitet und ohne Probleme über die Bühne.

VON EVI SCHMIDL

MITTERFECKING. Im Gasthof Zeller begründete Sportclub-Vorsitzender Karl Eichstetter zu Beginn der Jahresversammlung die nicht hohe Besucherzahl mit einer „Parallelveranstaltung der Fußballer“. Von den 672 Mitgliedern waren 30 Wahlberechtigte gekommen. „Die Mitgliederzahl ist 2014 wieder um fünf Prozent gestiegen“, fuhr er fort. Im vergangenen Jahr habe der SC viel Eigenleistung und einen Betrag von 8000 Euro in den Erhalt seines Eigentums investiert.

Heuer stehe der Kauf von Fangnetzen für den Trainingsplatz an. Genau so eine Erweiterung der Flutlichtanlage und neue Bänke bräuchten die Zuschauer neben dem Fußballplatz. Das Sommernachtsfest mit vielen Attraktionen am 27. Juni müsse, genau wie die Teilnahme am „Klingenden Saal“, am Feckinger Bürgerfest und an der Dorfweihnacht vorbereitet werden. Eichstetter konnte beim Verlesen des Berichtes von Kassiererin Susi Frenzl ein leichtes Plus vermelden. Dass sich ein

Steuerberater um die korrekte Abrechnung kümmere, habe sich bewährt und solle weiterhin so bleiben, fügt er an. Sein Dank galt allen Übungsleitern, der Vorstandschaft und jenen, die sich für den Sportclub einsetzten.

Heike Hopfinger dankte ihren Helferinnen und wusste, „die Abteilung Gymnastik bietet vom Kinderturnen über Herrngymnastik bis Walking-Gruppe vielen sportliche Betätigung“.

Reiner Bittner bedauerte: „Die 1. Fußballmannschaft ist ein wenig trainingsfaul und liegt vermutlich darum auf Platz zehn in der Tabelle“. Die 2. Mannschaft belege Platz drei. Allen Fußballern, auch denen in der JFG, wünschte er „Glück auf dem Platz“.

Für die Mannschaft Tischtennis konnte Anton Schott gute Ergebnisse verkünden.

Michael Hobmaier gab bekannt, dass die Kraftsportgruppe mittlerweile 302 Mitglieder hat. Damit sei die Kapazitätsgrenze erreicht. Investiert werde heuer in neue Fenster, die Innenaustattung und neue Geräte.

Bei der Neuwahl wurde Vorsitzender Karl Eichstetter bestätigt. Neu in ihren Ämter wählten die Anwesenden einstimmig zweite Vorsitzende Simone Pirthauer, sowie Tobias Raab (stellvertretender Leiter Fußball) und Michael Hobmaier (Beisitzer).

→ Nächste Aktion: am Donnerstag ab 18 Uhr wird der Maibaum aufgestellt.

ERGEBNIS DER VORSTANDSWAHL

- ▶ **1. Vorsitzender:** Karl Eichstetter
- ▶ **2. Vorsitzender:** Simone Pirthauer
- ▶ **Schriftführer:** Marcus Fritsch
- ▶ **Kassier:** Susi Frenzl
- ▶ **Stellvertreter:** Thomas Wutzlhofer
- ▶ **Abteilungsleiter:** Fußball: Reiner Bittner, Stellvertreter: Tobias Raab; Jugendleiter: Christoph Hobmaier, Stellvertreter: Wolfgang Pirthauer; Platzkassiere: Robert Frenzl, Thomas Magowsky; Tischtennis: Anton Schott; Gymnastik: Heike Hopfinger; Kraftsport: Wolfgang Kolb; Kassenprüfer: Evi Schott, Christine Fritsch
- ▶ **Beisitzer:** Michael Hobmaier, Doris Eichinger, Florian Eimer, Hans Groß, Rene Schiessl, Alfons Altinger



Die Vorstandschaft des SC Mitterfecking Foto: Schmidl

- ▶ **Ehrenamtbeauftragter:** Karl Eichstetter
- ▶ **Jugendsprecher:** Alexander Hopfinger
- ▶ **Webmaster:** Tobias Raab (xes)

KURZ NOTIERT

Der Zweckverband tagt heute

THALDORF. Die Mitglieder des Zweckverbands zur Wasserversorgung Hopfenbachtal-Gruppe treffen sich heute um 18 Uhr, im Wasserhaus, Schlaif 2, in Thaldorf zur Verbandsversammlung. Auf der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung stehen unter anderem der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, die Haushaltssatzung 2015 sowie der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013. Beim Punkt „Abwicklung des Haushalts-Planes 2014“ geht es um die Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben. Die Punkte Feststellung der Jahresrechnung 2014, Entlastung des Vorsitzenden, Anpassung der Verrechnungssätze Arbeitsstunden des technischen Personals und Fahrtkostenpauschale sowie Geschäftsordnung und Verbandsatzung beschließen die Sitzung. Weitere Informationen unter www.wzv-hopfenbachtalgruppe.de.

Stimmungsvolle Kräuterwanderung

SAAL. Die Katholische Erwachsenenbildung in Saal bietet am Mittwoch, 6. Mai, eine stimmungsvolle Kräuterwanderung mit Renate Beck an. Entlang der Donau wachsen viele vitaminreiche und wertvolle Kräuter. Um die für die Gesundheit und das Wohlbefinden effektiv zu nutzen, ist es wichtig, diese zu erkennen und um Ihre Heilkraft zu wissen. Im Anschluss an die Wanderung gibt es eine kleine Kostprobe, wie lecker „gesund“ sein kann. Treffpunkt ist um 17.45 Uhr am Parkplatz an der Christkönigskirche. Die Gebühr beträgt 7 Euro und kann vor Ort bezahlt werden. Anmeldung bei KEB Saal, Tel. (0 94 41) 64 15 08 oder unter info@keb-kelheim.de.

VdK-Hauptversammlung ist am Samstag

KELHEIM. Die Hauptversammlung des VdK Ortsverbandes findet am 2. Mai ab 14 Uhr im Gasthof Aukofer statt. Neben den Rechenschafts- und Kasernenberichten werden auch langjährige Mitglieder ausgezeichnet. Referent ist VdK-Kreisvorsitzender Hans Wemmers. Er wird über Neuerungen und Änderungen im Renten- und Pflege-recht informieren. Eingeladen sind laut VdK alle Mitglieder und Nichtmitglieder.

Volles Schiff bei der Zumba-Party

FREIZEIT Carolin Gülzar wiederholte ihren Erfolg von der Premiere vor einem Jahr.

KELHEIM. Laute Musik tönte am Samstagabend runter von der „MS Altmühlperle“ zur Anlegestelle Altmühl. Ein „buntes Volk“ hatte sich dort getroffen um dem gemeinsamen Hobby zu fröhnen. „Es geht um Zumba“, erklärte Trainerin Carolin Gülzar, die beim SV Saal diese Art sich fit zu halten, anbietet. Verschiedenste Kurse habe sie schon gemacht und etliche Zertifikate erworben. Schon die erste, in der Saaler Turnhalle von ihr veranstaltete Party war innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. „Und dieses Mal war es wieder so“, freute sich Gülzar. Als „Spezialgäste“ waren die Jammer Roland Schmid und Julian Vasilev aus Weiden mit an Bord. Nein, versicherten die beiden jungen Herren, leben könnten sie von ihrem Sport nicht. Aber jede Menge Spaß würde diese Art ich fit zuhalten bringen. „Wir sind beide irgendwie so rein gerutscht, es hat uns gefallen und wir haben die Ausbildungen gemacht“, erzählen sie über den Beginn ihres Tuns.

„Lollo“ und „Cat“ nennen sich die beiden Damen, die im schrillen Outfit aus Neumarkt gekommen waren. Beide seien sie begeisterte Zumbasporthlerinnen, teilen sie mit und über die Fangemeinde im Internet hätten sie von der Party in Kelheim erfahren. Mit elf



Sarah Berk Müller gibt auf der Bühne die Schrittfolge vor und die Zumbagebeisterter, auch Carolin Gülzar macht begeistert mit Foto: Schmidl

„Kollegen“ aus dem heimischen Fitnessclub seien sie angeeignet. „Wem mal dieses Fieber gepackt hat, den lässt es nicht mehr los“, taten sie noch kund bevor es weiter ging mit einer lange Reihe von „Selfies“ in möglichst abgefahrenen Posen.

Tanja und Katharina kommen beide aus Saal und „trainieren ganz regelmäßig mit der Carolin beim Sportverein“. Zumbapartys, die in der Nähe statt finden, würden sie sich nicht entgehen lassen.

Sarah Berk Müller bestimmte als Erste am Podium die Schrittfolge. Un-

ter dem Stampfen von knapp 200 Füßen bebt die „Altmühlperle“.

Wer da denk das sei ein „Mädchensport“ der irrt. Ach Männer im passenden „Klamotten“ machten begeistert mit und schon nach kurzer Zeit stand allen der Schweiß auf der Stirn. Also ganz schön anstrengend, die Mischung aus Aerobic und lateinamerikanischen Tanzelementen.

„Von 18 bis 21 Uhr geht es, mit nur kurzen Trinkpausen durch“, so Gülzar „und dann haben wir noch ein gemütliches Zusammensein mit Gedankenaustausch eingeplant.“ (xes)